



Sitz: Bidingen
Gen Reg Kempten Nr. 604
Ust.-Id-Nr. 125/106/60070
Vorstand:
Martin Eberle (Vorstandsvorsitzender)
Holger Bernhardt

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hermann Unterreiner

Datum: 09.11.2020

Tel.: 08348 / 9200 - 0
Fax: 08348 / 9200 - 41
Mail: rbb_vorstand@raiba-bidingen.de
<http://www.raiba-bidingen.de>
BIC: GENODEF1BIN

Einladung zur schriftlichen Generalversammlung im sog. Umlaufverfahren

Sehr geehrtes Mitglied,

aufgrund der außergewöhnlichen Umstände durch die Ausbreitung des Coronavirus konnten wir unsere für den Juni geplante Generalversammlung bisher nicht durchführen. Die Gesundheit unserer Mitglieder und unserer Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Vorstand und Aufsichtsrat haben deshalb beschlossen, von der gesetzlichen Regelung (COVID-19-Gesetz) Gebrauch zu machen und unsere Generalversammlung in diesem Jahr schriftlich, ohne physische Anwesenheit der Mitglieder, durchzuführen.

Die schriftliche „Generalversammlung“ 2020 werden wir in zwei Schritten vornehmen. Zuerst erhalten Sie heute mit diesem Schreiben alle notwendigen Informationen. Innerhalb der nächsten Wochen werden wir Ihnen in einem zweiten Schritt die zur Beschlussfassung erforderlichen schriftlichen Abstimmungsunterlagen übersenden.

Der Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019, den vom Aufsichtsrat bereits festgestellten Jahresabschluss per 31.12.2019 und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses sowie den Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit und über die gesetzliche Prüfung erhalten Sie in der Anlage.

Der vollständige Jahresabschluss zum 31.12.2019, der Lagebericht sowie die zusammenfassenden Schlussbemerkungen des Prüfungsberichtes liegen zur Einsichtnahme der Mitglieder in unseren Geschäftsräumen in Bidingen, Tremmelschwanger Str. 11 aus.

Zur Vorbereitung der Durchführung von Wahlen zum Aufsichtsrat schlagen Vorstand und Aufsichtsrat das turnusmäßig ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrats Christine Schnieringer zur Wiederwahl vor. Sie hat ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt. Weitere Wahlvorschläge reichen Sie bitte bis spätestens Mittwoch, den 18. November 2020 schriftlich an den Vorstand ein. Mögliche Kandidaten müssen, um von der Bankenaufsicht zugelassen zu werden, persönlich und fachlich die Voraussetzungen nach § 25d Kreditwesengesetz erfüllen.

Wünsche und Anträge in Zusammenhang mit der Generalversammlung 2020 richten Sie bitte ebenfalls in schriftlicher Form bis spätestens Mittwoch, den 18. November 2020 an den Vorstand. Die eingegangenen Anträge sowie die entsprechenden Antworten können ebenso wie der Jahresabschluss in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden. Formaler Beginn der Generalversammlung (= Beginn



des Austauschzeitraums) ist Donnerstag, der 26. November 2020. Als Ende des Austauschzeitraums haben wir Donnerstag, den 03. Dezember 2020 vorgesehen.

In einem zweiten Schritt erhalten Sie nach Ablauf dieser Frist per Post zur Beschlussfassung und Wahl die Abstimmungsunterlagen mit der Bitte um Rücksendung bis spätestens zum darin genannten Datum. Die Abstimmungsergebnisse werden wir auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Wir sind davon überzeugt, dass es im Interesse aller Mitglieder ist, die Generalversammlung in schriftlicher Form durchzuführen, um die für unser Unternehmen (und für Sie als Mitglied) wichtigen Beschlüsse zu fassen. So ist der Gewinnverwendungsbeschluss die Grundlage dafür, dass die Dividende an Sie ausbezahlt werden kann.

Gleichwohl bedauern wir es sehr, Ihnen nicht in gewohnter Form unmittelbar zu berichten, Ihnen einen umfassenden Ausblick auf die Geschäftsentwicklung zu geben, sowie auf Ihre Fragen oder Wünsche einzugehen zu können. Auch hätten sich unsere neuen Mitarbeiter im Rahmen der Generalversammlung bei Ihnen sehr gerne persönlich vorgestellt, was nun leider nicht möglich ist. Zu Ihrer Information stellen sie sich mit diesem Schreiben als Anlageblatt kurz bei Ihnen vor, damit Sie wissen wer Sie am Telefon, am Service oder in der Beratung bedient. Gerade In diesen turbulenten, unsicheren Zeiten ist uns die persönliche Nähe und Ansprache zu Ihnen auch in Zukunft sehr wichtig.

Abschließend hoffen wir sehr, dass wir Ihnen im nächsten Jahr wieder eine Generalversammlung in der gewohnten Form anbieten können. Für Ihr Verständnis und ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Raiffeisenbank Bidingen eG

Martin Eberle

Holger Bernhardt

Anlagen

- Geschäftsbericht 2019 & Bericht des Vorstands
- Bericht des Aufsichtsrats
- Persönliche Worte des ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Norbert Knorr
- Vorstellung neuer Vorstand und Mitarbeiter

Geschäftsbericht 2019 der Raiffeisenbank Bidingen eG &

Berichts des Vorstands

Die Corona-Krise hat vieles auf den Kopf gestellt. Die Einschränkungen, mit denen wir alle zurechtkommen müssen, haben die privaten Lebensumstände, aber auch das berufliche und wirtschaftliche Leben weitreichend verändert.

„Der Aufschwung ist beendet, bislang ist jedoch nicht von einer breiten und tiefgehenden Rezession auszugehen“ schrieben die fünf Wirtschaftsweisen der Bundesregierung noch in ihrem Herbstgutachten 2019. Die Prognosen des Vorjahres sind jedoch seit März 2020 durch die Covid-19-Pandemie hinfällig geworden. Wir müssen leider vom tiefsten Einbruch der Konjunktur seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland ausgehen und die vorhandenen Unsicherheiten bleiben weiter bestehen.

Die Krise hat bestätigt: Bei einer Genossenschaft ist das eigene Geld in guten Händen. Besonders am Beispiel der Kredite hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, eine Bank an seiner Seite zu haben, die die Verhältnisse in der Region kennt und seit Jahren erster Ansprechpartner in finanziellen Fragen ist.

Als Genossenschaftsbank setzten wir uns mit ganzer Kraft dafür ein, unserer regionalen Verantwortung gerecht zu werden und ein verlässlicher Finanzpartner zu sein. Wir bieten eine kompetente Beratung, modernen Bankservice und auf unsere Kunden maßgeschneiderte Finanzlösungen. Darauf kommt es gerade jetzt in Zeiten von Corona an. Ihre Raiffeisenbank bewegt sich in einem herausfordernden Umfeld. Die Finanzbranche befindet sich seit Jahren in einem starken Umbruch. Digitalisierung, Negativzinsen und hohe regulatorische Anforderungen belasten das Bankgeschäft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden über 5.000,00 Euro an Vereine, soziale Institutionen, und gemeinnützige Initiativen gespendet.

Raiffeisenbank Bidingen eG Kurzfassung unserer Bilanz 2019¹

Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Barreserve	466.331,90	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.090.465,81
Forderungen an Kreditinstitute	2.534.780,30	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	45.458.372,53
Forderungen an Kunden	44.941.680,93	Sonstige Verbindlichkeiten	54.970,06
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	8.298.741,03	Rückstellungen	166.450,07
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	639.972,57	Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.280.000,00
Sachanlagen	1.302.016,08	Eigenkapital	4.222.466,76
Sonstige Vermögensgegenstände	1.071.355,80	davon Bilanzgewinn EUR 65.852,69	
Rechnungsabgrenzungsposten	17.846,62		
Summe der Aktiva	59.272.725,23	Summe der Passiva	59.272.725,23
		Eventualverbindlichkeiten	689.190,73
		Andere Verpflichtungen	2.143.458,67

Angesichts dieser schwierigen Rahmenbedingungen haben wir uns auch im letzten Jahr gut entwickelt und waren weiter auf Wachstumskurs. Das kommt sowohl beim Wachstum der Bilanzsumme um 1,5 % auf 59 Mio. Euro wie auch bei der Steigerung des Kundengesamtvolumens um 5,3 % auf 132,3 Mio. Euro zum Ausdruck. Die bilanzwirksamen Kundengelder stiegen um 4,4 % auf 45,5 Mio. Euro und die Kundenausleihungen stiegen um 3,8 % auf 46,1 Mio. Euro. Das bilanzielle Eigenkapital beträgt 4 Mio. Euro.

In unserer Gewinn- und Verlustrechnung 2019 ist nach wie vor das zinsabhängige Geschäft die größte Ertrags Säule. Durch das extrem niedrige und flache Zinsniveau konnte das Zinsergebnis im Vergleich nur durch das steigende Volumen um 74 Tsd. Euro auf 1,2 Mio. Euro, im Vergleich zum Vorjahr, gesteigert

¹Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gemäß § 340I HGB i. V. m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.



werden. Die Zinsspanne ist weiter rückläufig. Die Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen betragen 26 Tsd. Euro. Das Provisionsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % auf 474 Tsd. Euro gesteigert werden. Personal- und Sachaufwendungen sind vor allem wegen einmaligen Aufwendungen im IT-Bereich stärker gestiegen. Insgesamt betragen die Verwaltungsaufwendungen 1,2 Mio. Euro und die Abschreibungen auf Sachanlagen 61 Tsd. Euro. Nach Verrechnung von sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen sowie dem Bewertungsergebnis, Steuerzahlungen und satzungsgemäßer Vorwegzuweisungen zu den Rücklagen ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 68.852,69 Euro. Zusammenfassend können wir das Jahr 2019 mit einem zufriedenstellenden Jahresergebnis abschließen.

Gewinnverwendungsvorschlag

Nach den satzungsgemäß erfolgten Vorwegzuweisungen zu den Rücklagen in Höhe von 50.000,00 Euro verbleibt ein Bilanzgewinn von 65.852,69 Euro. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn 2019 wie folgt zu verwenden. Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3 Prozent auf die gezeichneten Geschäftsanteile mit einem Betrag von 30.917,85 Euro. Der Restbetrag soll in Höhe von 19.944,19 Euro der gesetzlichen und in Höhe von 14.990,65 Euro den anderen Ergebnisrücklagen zugeführt werden.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2019 bei unseren Mitgliedern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Der Vorstand:

Martin Eberle & Holger Bernhardt



Bericht des Aufsichtsrats

Die Raiffeisenbank Bidingen eG hat ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zu verzeichnen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2019 und den Lagebericht geprüft und in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befasste sich in seinen Sitzungen ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah schriftlich und mündlich über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung.

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) hat den Jahresabschluss 2019, den Lagebericht, die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und uneingeschränkt bestätigt. Der Aufsichtsrat hat gemäß § 3 Absatz 3 des COVID-19-Pandemie-Gesetzes den Jahresabschluss 2019 festgestellt. Mit der Berichterstattung des Vorstands und dem Gewinnverwendungsvorschlags erklärt sich der Aufsichtsrat einverstanden und empfiehlt den Mitgliedern die Zustimmung. Der Aufsichtsrat hat sich über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung informiert. Der Aufsichtsrat erklärt, dass der Bericht keine wesentlichen Feststellungen oder Beanstandungen enthält. Nach dem Prüfungsbericht ist der Aufsichtsrat seinen Mitwirkungs- und Überwachungspflichten ordnungsgemäß nachgekommen. Der Vorstand hat die Genossenschaft unter Beachtung der ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung auferlegten Pflichten ordnungsgemäß geleitet.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiter/innen der Genossenschaft für ihre geleistete Arbeit und allen Mitgliedern und Kunden für das im Geschäftsjahr 2019 entgegengebrachte Vertrauen.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Norbert Knorr, der zum 30. April 2020 als Vorstandsmitglied unserer Bank ausgeschieden ist, um in seine fränkische Heimat zurückzukehren.

Während seiner Tätigkeit hat Hr. Knorr weitsichtig und gekonnt die notwendigen Veränderungen und Anpassungen in Übereinstimmung mit Gesamtvorstand, Aufsichtsrat, Mitarbeitern und Mitgliedern erfolgreich umgesetzt.

Im Namen aller Mitglieder unserer Genossenschaft, des Aufsichtsrats, des Vorstands, und allen Mitarbeitern danke ich Herrn Norbert Knorr für seinen großartigen Einsatz und wünsche Ihm und seiner Familie weiterhin alles Gute.

Herr Holger Bernhardt wurde mit Wirkung zum 01. Mai 2020 in den Vorstand berufen. Zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Martin Eberle ist die Führung somit wieder komplett und die Entwicklungsfähigkeit der Bank auch für die weiteren Jahre gesichert.

Der Aufsichtsrat

Hermann Unterreiner
(Aufsichtsratsvorsitzender)



Persönliche Worte des ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Norbert Knorr

Sehr geehrte Mitglieder,

gerne hätte ich mich persönlich in einer Generalversammlung in der gewohnten Form von Ihnen verabschiedet. Leider ist dies angesichts der aktuellen Corona-Pandemie nicht möglich. Wie Ihnen bekannt ist, bin ich zum 30.04.2020 aus dem Vorstand der Raiffeisenbank Bidingen eG ausgeschieden und seitdem in meiner fränkischen Heimat als Vorstand einer Raiffeisenbank tätig. „Ich habe mich nicht gegen die Raiffeisenbank Bidingen eG, sondern für den Wechsel nach Franken entschieden“.

Auf diesem Weg bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und Kunden, ausdrücklich bei meinem Vorstandskollegen Martin Eberle, sowie den aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Aufsichtsrats mit welchen ich zusammenarbeiten durfte. Mein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mir loyal und engagiert zur Seite standen.

Ich danke allen herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit, nur dadurch ist die Selbständigkeit Ihrer Raiffeisenbank Bidingen eG auch weiterhin gegeben.

Bitte schenken Sie dem neuen Vorstandsteam und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin Ihr Vertrauen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihrer Raiffeisenbank Bidingen eG trotz und gerade wegen der aktuellen schwierigen Lage und Rahmenbedingungen weiterhin viel Erfolg, sowie den Vorständen, den Aufsichtsräten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und insbesondere Ihnen, den Mitgliedern und Kunden „ALLES GUTE“.

Vielen Dank

Ihr

Norbert Knorr



Vorstellung Holger Bernhardt

Sehr geehrte Mitglieder,

sehr gerne hätte ich mich Ihnen persönlich in einer „normalen“ Generalversammlung vorgestellt. Leider hat uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. So bleibt mir nur dieser Weg, mich bei Ihnen kurz vorzustellen.



Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (9 und 6 Jahre). Aufgewachsen bin ich in der Fränkischen Schweiz, in einem Ort mit rund damals knapp unter 1.000 Einwohnern. Die Gemeinde Igensdorf (ca. 25 km von Nürnberg) liegt in einem der größten Kirschanbaugebiete Deutschlands. So betreiben meine Eltern, als letzten Teil der Landwirtschaft, unverändert den Kirschenanbau. Die Äcker sind seit Jahrzehnten verpachtet und die Forstwirtschaft wird nur noch zur eigenen Holzgewinnung betrieben. Die Mitarbeit in den jungen Jahren war für mich immer eine Selbstverständlichkeit.

Meine Laufbahn als „Bänker“ habe ich klassisch bei der Sparkasse Forchheim gestartet. Nach dem erfolgreichen Abschluss wechselte ich 1998 zur Umwelt Bank in Nürnberg. In den acht Jahren bei dieser Bank lernte ich das Bankgeschäft in allen seinen Facetten kennen. Aber nicht nur das Bankgeschäft, sondern auch die damals stark aufkommenden Themen „Photovoltaik“, „Windkraft“, „Biogas“ lernte ich dort kennen und schätzen. „Nachhaltigkeit“ und „Ökonomie“ sind seit dieser Zeit für mich gleichrangige Bestandteile bei allen ökonomischen Handlungen & Entscheidungen. In den letzten Jahren war ich als Führungskraft im Großraum Frankfurt bei Privatbanken (& Direktbanken) tätig.

Aufgrund meiner jahrelangen Erfahrung mit Direktbanken habe ich mich für meine privaten Bankgeschäfte für eine Genossenschaftsbank entschieden. Mir war und ist es wichtig, immer einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort zu haben, insbesondere bei beratungsintensiven Angelegenheiten.

Ich bin überzeugt, dass kleine und solide geführte Genossenschaftsbanken unverändert leistungs- und zukunftsfähig sind. Die „Stürme“ in den letzten Jahren haben gezeigt, dass genau diese in schweren Zeiten unverändert zu ihren Mitgliedern und Kunden stehen. Sie, unsere Mitglieder und Kunden, schätzen uns als Partner mit der persönlichen Note, deshalb habe ich gerne das Angebot des Aufsichtsrats zur Berufung als Vorstand angenommen.

Ich freue mich auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen, meinem Kollegen Herrn Eberle und allen Mitarbeitern der Raiffeisenbank Bidingen eG.

Ihr

Holger Bernhardt



Vorstellung Maria Hindelang

Griäß ,zuib, ich bin 30 Jahre alt und verheiratet. Mit meinem Mann und unserem kleinen Sohn wohne ich in Stötten am Auerberg. Mit meinem Hobby bin ich allerdings nicht umgezogen. So spiele ich seit mehr als 20 Jahren in Leuterschach Klarinette und Korbball.



Seit Mai 2020 verstärke ich das Team der Raiffeisenbank Bidingen eG. Zuvor habe ich 13 Jahre bei der VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG gearbeitet und habe dann nach meiner einjährigen Elternzeit gewechselt.

Ich darf Sie in Teilzeit beraten. Jeden Dienstag und Freitag können Sie mich in unserer Geschäftsstelle antreffen. In der Beratung bin ich seit 2011 tätig.

Ich freue mich Sie, wenn es die Situation wieder zulässt, persönlich kennen zu lernen. Sei es beim Wertungsspielen der Kapelle, auf dem Sportplatz oder natürlich bei einem gemeinsamen Beratungstermin.

Vorstellung Ulrike Bräckle

Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich in Aitrang.

Ich bin gelernte Bankkauffrau und wollte, nach langer Dienstzeit bei der Commerzbank AG und anschließender Elternzeit, zu einer regionalen Bank mit mehr persönlicher Nähe wechseln.



Ich freue mich, dass ich seit Oktober 2020 im Bereich Kreditsachbearbeitung das Team unterstützen kann.

Vorstellung Karin Sammüller

Mit meinen zwei Kindern und meinem Mann wohne ich in Marktoberdorf.

Die Bankausbildung absolvierte ich bei der Volksbank Ostallgäu in Marktoberdorf. Danach arbeitete ich 14 Jahre als Servicekraft in der Gastronomie. Von 2017 bis 2019 konnte ich im Vertrieb bei einer Firma in Görtsried arbeiten.



Seit Oktober 2019 bin ich als Servicemitarbeiterin am Schalter der Raiffeisenbank Bidingen eG tätig. Mein beruflicher Werdegang ist geprägt vom persönlichen Kundenkontakt, auf den hier bei der Raiffeisenbank Bidingen eG, im Gegensatz zu mancher Groß- und Direktbank sehr viel Wert gelegt wird.

Vorstellung Nicole Bottner

Meine Familie (Mann und drei Kinder (8, 9 und 11 Jahre)) und ich wohnen in Stötten am Auerberg.

Bevor ich zur Raiffeisenbank Bidingen eG gekommen bin, war ich jahrelang für die Allianz Agentur Kraus in Pfronten tätig. Seit August 2020 arbeite ich im Versicherungsbereich der Raiffeisenbank Bidingen eG und bin zuständig für die Sach- und Schadensbearbeitung.



Ich freue mich sehr Sie alsbald telefonisch oder persönlich kennenzulernen.